

Ich habe es geschafft - Du schaffst es auch (Franziska Lassas)

Kolumne von Werner Niebel

Februar 2006: "Sie haben die aggressivste Form des schwarzen Hautkrebses" sagten die Ärzte und sprachen von Chancen, Metastasen, Operation und vielen Dingen die mir Angst machten. Frühjahr 2006 bis Ende 2012: Operationen-Medikamente-Angst-Depression und Klinikaufenthalte katapultierten mich ins Abseits. Freunde/innen-Liebe-Wärme-Therapien und die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Angst Panik Depression halfen mir an schwierigen Wegkreuzungen weiter zu gehen und nicht stehen zu

bleiben. Es hat sich gelohnt nicht aufzugeben. Ich habe den Feind in meinem Körper vertreiben können und kam Schritt für Schritt zurück ins Leben. Täglich werden Menschen mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Krebs muss aber nicht unbedingt das Todesurteil sein. Ich finde es wird viel zu wenig über Menschen berichtet, die trotz des niederschmetternden Befundes, geheilt wurden.

Eine davon ist Franziska Lassas. Mit 19 Jahren bekommt sie die Diagnose Lymphdrüsenkrebs. Die junge Frau lässt sich ihren Mut zum Leben und ihren Kindheitstraum, Pferdewirtin zu werden, nicht nehmen. Ihr Weg durch eine Chemotherapie ist lange und schmerzhaft. Aufgeben oder beschweren gab es für Franziska nie. Sie glaubte an sich und dass sie wieder gesund wird. Im Sommer 2011 kommt endlich die Gewissheit, dass sie geheilt ist. Zur gleichen Zeit bringt ihre

Lieblingstute das Fohlen Amicelli zur Welt. Ihr Kindheitstraum wird greifbar nah, als sie im selben Jahr einen Ausbildungsplatz zur Pferdewirtin erhält. Mit 22 Jahren wird sie mit der Note 1,1 Deutschlands beste Pferdewirtin. Heute wohnt Franziska mit ihrem Freund in einer umgebauten Scheune nahe dem elterlichen Hof. Sie studiert soziale Arbeit. In ihrer Freizeit ist Franziska im Verein anorak 21 e.V. tätig. Dort befasst man sich mit kreativer Jugendarbeit auf dem Land. Ein Teil davon ist das Projekt „Die Ranch“. Die Melsungerin unterstützt dabei junge Menschen mit körperlichen und sozialen Defiziten durch reittherapeutische Angebote. Franziska geht ihren Weg und hat sich ihre Lebensfreude nicht nehmen lassen. Ihr Lachen und ihre Fröhlichkeit steckt an. Auf dem leidvollen Weg durch die Krankheit war sie nicht allein. Die Geborgenheit und Unterstützung durch ihre Familie durfte sie jeden Tag spüren. „Eine gesunde Familie macht mich glücklich. In der Familie zählt, dass man bei kleinen Streitigkeiten wieder zusammenfindet und über alles redet.“ Mit ihrer Mutter versorgt sie jeden Morgen nicht nur ihre eigenen

sondern auch die Pensionspferde auf dem Hof. „Die Arbeit mit den Pferden ist erholend für mich. Wenn ich jeden Morgen zwei Stunden in meinem Stall gehe ist das Zeit für mich zum Abschalten.“ **Als ich Franziska fragte, ob sie denn heute anders lebe als vor der Erkrankung**, konnte sie keine eindeutige Aussage machen. „Schwierig zu beurteilen. Mir ist es gar nicht so bewusst. Ich war während der Krankheit überall dabei so gut es eben ging. Zum Beispiel mit Mundschutz beim Karnevalsverein.“ Bei der Moderation von Karnevalsveranstaltungen hat Franziska besonders großen Spaß. Ich wollte wissen ob sie ein gläubiger Mensch ist. „Ich glaube in gewisser Weise an Gott, dass alle Dinge die passieren von ihm gewollt sind und einen Grund haben. Ich renne aber nicht ständig in die Kirche.“

Wenn sie ihr Studium abgeschlossen hat möchte sie mit Menschen mit Behinderungen arbeiten, am liebsten als Reittherapeutin in der eigenen Reithalle.

Was gibst Du den Lesern und Leserinnen mit auf den Weg? „Bezugspersonen haben mit denen man über alles reden kann.



Foto: Gabriele Lehmann

Sich selbst sagen, dass man alles schaffen kann. Auch wenn man krank ist sollte man sich so gut es geht mit etwas beschäftigen und sich auch mal ablenken. Offen mit Problemen umgehen und nicht verheimlichen. Von der Seele reden ist wichtig.“

Um Menschen Mut zu machen und die schwere Zeit zu verarbeiten hat Franziska ein Buch veröffentlicht. Sie spricht offen von ihren Erfahrungen mit Krebs. Obendrein gibt sie Empfehlungen um Nebenwirkungen einigermaßen erträglicher zu machen.

(Franziska Lassas Ratgeber: "Ich hab's geschafft - Du schaffst das auch" ISBN: 3-9810067-9-8)



Franziska zwischen ihren Pferden Amicelli und Campino.